

Presseinformation

16. Januar 2004

Wirtschaftsgipfel und Kooperationstreffen in Nove Hradý

Gabmann: Neue Wege gehen und wirtschaftlich zusammenarbeiten

100 Tage vor dem Beitritt fand heute im Schloss Gratzen im tschechischen Nove Hradý ein Wirtschaftsgipfel und Kooperationstreffen der Regionen Waldviertel und Südböhmen statt. Veranstaltet wurde das Treffen von den Wirtschaftskammern Niederösterreich und Tschechien sowie der Regionalen Entwicklungsagentur des Landes Niederösterreich, Eco Plus. Die Veranstaltung wurde im Rahmen des INTERREG-Projekts Spolu, das dazu dient, Klein- und Mittelbetriebe für die künftige grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu stärken, abgehalten.

Als Vertreter des Bundeslandes Niederösterreich nahm Wirtschafts-Landesrat Ernest Gabmann am Treffen teil. „Wir haben in den letzten Jahren einen unheimlichen Prozess des Wandels erlebt und nun kann man die EU-Erweiterung als Bedrohung oder als Chance sehen. Niederösterreich sieht die Erweiterung als Chance. Wirtschaftspolitisch müssen wir neue Wege gehen und grenzüberschreitende Kooperationen eingehen“, meinte Gabmann. In Niederösterreich habe man in den letzten Jahren bereits entsprechende Maßnahmen gesetzt. Speziell im Bereich der Infrastruktur und im Technologiebereich hätten einige Aktivitäten gestartet werden können. Entscheidend sei aber, dass auch die Vertreter der Wirtschaft selbst Engagement zeigen und versuchen, die Märkte zu erobern. Daher habe man zu diesem Gipfel auch viele Unternehmen von dies- und jenseits der Grenze eingeladen.

Im Anschluss an die Referate diverser Vertreter der Wirtschaft und der Politik aus beiden Ländern gab es die Möglichkeit zu Kooperationsgesprächen und Firmenpräsentationen.